

AUSLAGE

ZWISCHEN FRUST UND FREUDE



Ann-Kathrin Eckardt: Flucht und Segen.
Die ehrliche Bilanz meiner Flüchtlingshilfe
EUR 15,50 · ISBN 978-3-570-55351-0

Pantheon Verlag
www.randomhouse.de

Die Journalistin Ann-Kathrin Eckardt hat schon vor dem Herbst 2015 beschlossen, dass sie geflüchteten Menschen helfen möchte. Aus einem kleinen Sprachkurs wurde eine Patenschaft für zwei jessidische Familien aus dem Irak. Zu tun gibt es jede Menge: Wohnungssuche, Krippensuche, Behördengänge. Nervige Sachen sind es ehrlich gesagt meistens. Und trotzdem gibt es auch viele schöne Erfolgserlebnisse, wie den Realschulabschluss einer jessidischen Mutter. Aber es ist nicht die ganze Geschichte. Ann-Kathrin Eckardt hat einen Artikel in der „Süddeutschen Zeitung“ darüber geschrieben, dass die Helfer-Arbeit manchmal auch richtig schlecht läuft. Aus dem preisgekrönten Artikel wurde nun ein Buch, mit den eigenen Erfahrungen und mit ganz vielen Gesprächspartnern. „Ich habe auch lieber die schönen Geschichten erzählt“, so die Journalistin. Indem sie aber auch über Missverständnisse und Misserfolge berichtet, gibt sie allen ehrenamtlichen Helfern einiges an Erfahrung weiter, und sie berichtet, wie ihr ein interkulturelles Seminar geholfen hat. Viele zivilgesellschaftlich Engagierte werden darin ähnlich erlebte Situationen erkennen. /

DAS DORF NEU GEDACHT



Ralf Otterpohl

Das Neue Dorf

Vielfalt leben, lokal produzieren,
mit Natur und Nachbarn kooperieren



Ralf Otterpohl: Das neue Dorf. Vielfalt leben, lokal produzieren, mit Natur und Nachbarn kooperieren

EUR 20,00 · ISBN 978-3-96006-013-0
oekom Verlag
www.oekom.de

Das neue Dorf: Hundert Minifarmen produzieren hochwertige Lebensmittel und werten die Böden auf, Kleinunternehmen stellen eine breite Palette an Gütern her, Kultur- und Bildungseinrichtungen versorgen die Bevölkerung, Tourismus belebt den Ort – all das auf der Fläche eines einzigen Bauernhofes! Neue Dörfer ermöglichen gutes Auskommen, selbstbestimmtes Leben, tragen zur dauerhaften Versorgung der Städte bei. So wird nicht nur das „gute Leben“ für den Einzelnen möglich, Humusaufbau, Permakultur und ökologische Produktion tragen auch zu einem ausgeglichenen Klima bei. Das „Neue Dorf“ ist eine kreative Synthese der Vorteile von Stadt und Land, zeigt Alternativen zum anonymen Leben in den Großstädten und zur Entfremdung lohnabhängiger Arbeit auf. Beispiele aus aller Welt finden sich ebenso wie praktische Anleitungen zu Standortsuche, Planung und Produktionsmöglichkeiten. /

WO SCHILDER ZUM NÄCHSTEN SCHATTEN WEISEN



Reinhard Preisl: Unser Jakobsweg und die Heiligen am Wege. Band 2: Frankreich ab Le Puy-en-Velay und Spanien

EUR 24,99 · ISBN 978-3-99057-475-1
Erbältlich über www.unserjakobsweg.at
oder Tel. 0664 1545936

Der erste Band der Waldviertler Pilger Maria und Reinhard Preisl führte in mehreren Etappen vom Waldviertel bis Frankreich. Der zweite Band schließt nun in Le Puy-en-Velay an und führt am Jakobsweg bis Finisterre. Man möge sich wundern, dass ausgerechnet im November ein Pilgerbuch vorgestellt wird. Sie werden jedoch nach der Lektüre das Verlangen haben, ebenfalls aufzubrechen, sei es auf dem Jakobsweg oder auf anderen Pilgerrouten – und dies gehört gut geplant, genauso wie Kondition dafür aufgebaut werden muss! Wie schon im ersten Band gelingt es Reinhard Preisl, uns Leser nicht irgendwo auf der Strecke zu verlieren, sondern er führt uns in einer Mischung aus Wanderalltag, mit seinen Herausforderungen und Freuden, und kunsthistorischer Leidenschaft durch viele mittelalterliche Kirchen und weiß das Flair südfranzösischer Kleinstädte zu schätzen. Er vermittelt Begegnungen mit Menschen rund um den Globus, weist auf Schilder hin, die zu einem Schattenplatz führen, und informiert über die Vorzüge und Tücken der Pilgerunterkünfte. Als besondere „Draufgabe“, denn der Waldviertler Lehrer weiß um die Vielzahl der Jakobswegliteratur, beschreibt er die Heiligen, die in Klöstern, Kirchen und Bildstöcken anzutreffen sind, jeweils in einem Kurzporträt. (MW) /